# Endlich angekommen; und schon :-(((

## Beitrag von „T-Fan“ vom 13. März 2011 um 19:16

Hallo,

habe letzte Woche meinen Dicken bekommen. Es ist ein R5 mit Luftfederung aus 2004.
Da aber der Besichtigungstermin beim schon einige Wochen zurück lag und ich die Problematik mit der Luftfederung und dem Öl zu dem Zeitpunkt noch nicht kannte, habe ich mir tel. vom zusichern lassen das alles i.O ist.
Nachdem ich den Wagen bezahlt und zugelassen hatte bin ich hin um ihn abzuholen (über 400Km).
Vor Ort bin ich aus allen Wolken gefallen, falsches Öl drin, vergammelte Luftanschlüsse und auch sonst ein paar Kratzer (nicht schlimm) die vorher nach m.M. nich da waren.
Das mit dem Öl konnte ich noch vor Ort mit Hilfe der Hotline klären,
der Werkstattmeister hatte KEINE Ahnung oder hat sich doof gestellt.
Das Öl wurde dann aber noch beschafft und gewechselt.

Mein Geld wollten sie mir auch nicht wiedergeben, da habe ich ihn erstmal mitgenommen schließlich war er ja schon bezahlt und zugelassen.

Hier mal 2 Fotos.
Bild2.jpgBild1.jpg

Jetzt meine Fragen:

-welche Schäden können auftreten wenn ca. 60.000 Km das falsche Öl gefahren wurde ?
-und soll ich auf Wechsel der Federbeine bestehen oder besser gleich zum Anwalt gehen und vom Kaufvertrag zurücktreten?
-wie ist es bei den hinteren Federbeinen, gibt es dort die gleiche Problematik ?

Gruß Andi

---

## Beitrag von „EzioS“ vom 13. März 2011 um 19:48

- welche Schäden können auftreten wenn ca. 60.000 Km das falsche Öl gefahren wurde ?

Nach 60tkm mit falschem Öl, haben die Kurbelwellenlager möglicherweisen einen weg. Die Möglichkeit der Endoskopierung besteht, so kann man den Zustand der Plasmabeschichtung der Hubräume begutachten.

Nach den Erfahrungen mit einem getauschten Motor und dem ganzen Hick-Hack, würde ich wohl nun direkt den Schritt zum Anwalt gehen. Nicht lange fackeln und sofort Chancen der Rückabwicklung klären.

---

## Beitrag von „jamesbond“ vom 13. März 2011 um 20:32

> Zitat von T-Fan
>
> -welche Schäden können auftreten wenn ca. 60.000 Km das falsche Öl gefahren wurde ?
> -und soll ich auf Wechsel der Federbeine bestehen oder besser gleich zum Anwalt gehen und vom Kaufvertrag zurücktreten?
> -wie ist es bei den hinteren Federbeinen, gibt es dort die gleiche Problematik ?

Es können wohl alle geschilderten Schäden auftreten ... es kann aber auch gar nichts passieren. Es sind viele viele Tausend R5 ohne DPF verkauft worden und anscheinend wechselt kein das richtige Öl.
Mir fehlt zwar das Fachwissen über Motoren, aber aus Sicht des Verbrauchers wird rein nach der Wahrscheinlichkeit nichts passieren.

Zum Schmutz und Korrosion an der Luftfederung darf man nicht vergessen, dass es um ein 7 Jahre altes Auto geht.
Wenn ich hier querlese, wieviele Luftfederungen genauso aussehen und wieviel davon platzen, gilt wohl die gleiche Wahrscheinlichkeitsrechnung.

LG
james

---

## Beitrag von „Gorilla“ vom 13. März 2011 um 20:53

> Zitat von EzioS
>
> Nach 60tkm mit falschem Öl, haben die Kurbelwellenlager möglicherweisen einen weg. Die Möglichkeit der Endoskopierung besteht, so kann man den Zustand der Plasmabeschichtung der Hubräume begutachten.

Hi T-Fan,

wow man das tut mir leid!!!

Aber vielleicht versuchst du zumindest über das Autohaus, dass diese Endoskopie von denen übernommen wird, mit dem Erg. falls was nicht i.O. ist, du gleich zum Anwalt gehst....anonsten puhhh....die Geschichte von Ezios usw kennst du oder?!?

Aber wie auch geschrieben wurde, kann auch nix passiert sein!!!!

Grüße

---

## Beitrag von „T-Fan“ vom 13. März 2011 um 21:02

> Zitat von jamesbond
>
> Es können wohl alle geschilderten Schäden auftreten ... es kann aber auch gar nichts passieren.
> Es sind viele viele Tausend R5 ohne DPF verkauft worden und anscheinend wechselt kein das richtige Öl.
> Mir fehlt zwar das Fachwissen über Motoren, aber aus Sicht des Verbrauchers wird rein nach der Wahrscheinlichkeit nichts passieren.
>
> Zum Schmutz und Korrosion an der Luftfederung darf man nicht vergessen, dass es um ein 7 Jahre altes Auto geht.
> Wenn ich hier querlese, wieviele Luftfederungen genauso aussehen und wieviel davon platzen, gilt wohl die gleiche Wahrscheinlichkeitsrechnung.
>
> LG
> james

Hallo James,

das Problem mit der Luftfederung ließe sich noch lösen.
Es wurde hier im Forum ja schon die Lösung mit dem Tausch der Ventile vorgestellt.
Aber der Motor macht mir schon sorgen und einen neuen Rumpfmotor gibt es nicht gerade für kleines Geld.

Auf der einen Seite fühle ich mich schon ziemlich verar***t von dem :), auf der anderen Seite habe ich lange gesucht und mir auch schon einges an Zubehör für diesen Wagen gekauft. ( Reifen, Dachträger, etc. und die AHK ist auch schon bestellt)
Deshalb fällt mir die Entscheidung nicht leicht.
Und dann kommt es jetzt darauf wie der reagiert, denn ich habe nicht mehr viel Zeit, da ich demnächst beruflich 4-6K Km / Monat fahren muß.

Gruß Andi

---

## Beitrag von „macko“ vom 13. März 2011 um 21:16

Hi andi,
Hoffentlich hast du beweiskräftig dokumentiert, dass falsches Öl eingefüllt war...

Gruss
Marco

---

## Beitrag von „T-Fan“ vom 13. März 2011 um 21:27

> Zitat von EzioS
>
> - welche Schäden können auftreten wenn ca. 60.000 Km das falsche Öl gefahren wurde ?

> Nach 60tkm mit falschem Öl, haben die Kurbelwellenlager möglicherweisen einen weg.
> Die Möglichkeit der Endoskopierung besteht, so kann man den Zustand der Plasmabeschichtung der Hubräume begutachten.
> ....
>

Hallo Ezio,

ich verstehe nicht ganz, was haben die Kurbelwellenlager mit der Plasmabeschichtung der Zylinder zu tun ??

Gruß Andi

PS: Es sind wahrscheinlich mehr als 60.000 mit falschem Öl.
Er wird wohl ab dem 1.Service von diesem H. immer das falsche Öl bekommen haben. Er hat jetzt fast 100.000 auf der Uhr.

---

## Beitrag von „T-Fan“ vom 13. März 2011 um 21:33

> Zitat von macko
>
> Hi andi,
> Hoffentlich hast du beweiskräftig dokumentiert, dass falsches Öl eingefüllt war...
>
> Gruss
> Marco

Hallo Marco,

leider nein, das war nicht möglich.
Aber ich habe für das Gespräch einen Zeugen und die VW-Hotline hat hoffentlich auch alles dokumentiert, da ich die Fahrgestellnummer angeben musste.

Gruß Andi

---

## Beitrag von „EzioS“ vom 13. März 2011 um 21:37

> Zitat von T-Fan
>
> ... ich verstehe nicht ganz, was haben die Kurbelwellenlager mit der Plasmabeschichtung der Zylinder zu tun ...

Macht nichts, ist leicht zu verstehen. Die Kurbelwellenlager der alten Motoren benötigen Bleiadditive, welche im LL2 eingemischt sind. Fehlt diese Schmierung nutzen sie ab und durch das Spiel hobelt die Plasmabeschichtung der Zylinderlaufflächen runter. Resultat auf lange Sicht, unvermeidbarer Motorschaden.

Auch wenn jetzt alles noch läuft, so kann Dir niemand garantieren, daß der Motor noch lange halten wird. Und ultimativ nutzt kein Auto, wenn man immer mit Angst und Sorgen durch die Lande fährt.

Weitere Details **hier**

PS: Ohne "Schuldeingeständnis" des Händlers hast Du schlechte Karten, einzig die Endoskopierung würde nun den Beweis stellen. Ein findiger Anwalt, sollte den versteckten Mangel dann durchboxen können. All dies hätte vermieden werden können. Zumal ja nicht wirklich klar ist, ob der Motor einen Schaden hat - oder nicht.

PPS: Einfachste Diagnose, laufender Motor und Öleinfüllstutzen öffnen, tritt Qualm aus ists eher schlecht, denn dann wird bereits Öl verbrannt, welches durch die lockeren Kolben in den Brennraum gelangt.